

Pressemitteilung

Auskunft erteilt	Katrina Jordan 0851 509-1439
Telefax	0851 509-1433
E-Mail	kommunikation @uni-passau.de
Datum	18. Oktober 2017

Zentrum Digitalisierung.Bayern: Universität Passau erhält zwei neue Zertifikatsstudiengänge „Digital Entrepreneurship“

Wie verwandle ich meine Idee in ein marktfähiges Start-up-Unternehmen? Wie kann ich Strategien entwickeln und eine Organisation aufbauen um mein digitales Produkt optimal zu positionieren? Gründungsinteressierte Studierende und Promovierende der Universität Passau können sich künftig noch intensiver auf das Unternehmertum im digitalen Sektor vorbereiten: Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst fördert im Rahmen des Zentrums Digitalisierung.Bayern (ZD.B) die Einrichtung zweier Zertifikatsstudiengänge im Bereich „Digital Technology and Entrepreneurship“ mit rund 1,4 Millionen Euro über eine Laufzeit von drei Jahren.

„Mit diesem Erfolg zeigt die Universität Passau ein weiteres Mal, dass sie bereit ist, gesellschaftliche Verantwortung auch für die Region zu übernehmen, indem sie die Gründungskompetenz ihrer Studierenden ganz gezielt erhöht. Die aus diesem exzellenten Lehrprojekt hervorgehenden Gründungen werden auch der Region zugutekommen und darüber freue ich mich sehr“, kommentiert Präsidentin Prof. Dr. Carola Jungwirth die Zusage des Staatsministeriums. „Wir können nun Kräfte aus allen vier Fakultäten bündeln, um innovative digitale Gründungsideen optimal zu forcieren“, freut sich Prof. Dr. Carolin Häussler, Sprecherin der Antragsteller.

Das erste Zertifikat, „**Entrepreneurial Pathfinder**“, wird verliehen, wenn Studierende aus einem breiten Angebot an Kursen im Bereich Digital Technology and Entrepreneurship eine Mindestanzahl an Kursen erfolgreich belegt haben. Das Angebot richtet sich an Studierende und Promovierende aller Fakultäten der Universität Passau, die ein grundsätzliches Interesse an digitaler Technologie und Unternehmertum haben. Der Zertifikatsstudiengang „**Honours Degree in Digital Technology and Entrepreneurship**“ richtet sich an besonders unternehmerisch interessierte und begabte Studierende bzw. Promovierende, die sich herausgehoben aus dem Uni-Alltag vertieft mit unternehmerischen Ideen zu digitalen Technologien auseinandersetzen wollen und dabei alle Kernkurse eines Intensivprogramms, von der Prototypen-Erstellung bis zum Pitch vor Investoren, durchlaufen.

Ziel des neuen Studienangebotes ist die Stärkung des Angebots im Bereich Entrepreneurship-Ausbildung der Universität Passau, sowie ein intensives, auf gründungs- und technikaffine Studierende ausgerichtete Ausbildungsprogramm mit dem Fokus auf Digitalisierung. „Beide Studiengänge umfassen zahlreiche, komplementäre Module und können ergänzend und parallel zum eigentlichen Studium der Studierenden beziehungsweise deren Promotion absolviert werden“, erklärt Carolin Häussler.

Fakultätsübergreifende Zusammenarbeit

Beteiligt sind neun Professorinnen und Professoren aus allen vier Fakultäten der Universität Passau: Prof. Dr. Michael Granitzer (Lehrstuhl für Data Science), Prof. Dr. Carolin Häussler (Lehrstuhl für Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship), Prof. Dr. Matthias Kranz (Lehrstuhl für Eingebettete Systeme), Prof. Dr. Kai von Lewinski (Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Medien- und Informationsrecht), Prof. Dr. Susanne Mayr (Lehrstuhl für Psychologie mit Schwerpunkt Mensch-Maschine Interaktion), Prof. Dr. Andreas König (Lehrstuhl für Strategisches Management, Innovation und Entrepreneurship), Prof. Dr. Jan Schumann (Lehrstuhl für Marketing und Innovation), Prof. Dr. Dirk Totzek (Lehrstuhl für Marketing und Services) und Prof. Dr. Andreas Pfeifer, Honorarprofessor für Wirtschaftsinformatik.

„Wichtig ist uns vor allem, dass wir sehr talentierte gründungsbegeisterte und technikaffine Studierende aus allen Fakultäten künftig noch gezielter ausbilden und fördern und so die Umsetzung von Geschäftsmodellen in innovative Produkte, Technologien und Dienstleistungen vorantreiben. Durch die Förderzusage können wir dies im Rahmen eines interdisziplinären Ausbildungskonzepts tun, das wesentliche rechtliche, wirtschaftliche, soziale und technische Gründungskompetenzen vermittelt. Entrepreneurship ist nur als interdisziplinäre Herausforderung zu verstehen. Wir starten mit einem schlagkräftigen Team, welches mit Begeisterung dieses Konzept entwickelt hat“, so Carolin Häussler. Zugleich versteht sich das neue Studienangebot als Beitrag zur Passauer Gründerkultur: „Insbesondere soll das existierende Gründungsnetzwerk, also die Vernetzung der Universität mit regionalen Unternehmen und Akteuren, intensiviert und regional, national und auch international weiter ausgebaut werden.“

Über das ZD.B

Aufgabe des Zentrums Digitalisierung.Bayern ist es, im Bereich der Digitalisierung die Forschungskompetenzen Bayerns weiter zu stärken und zu bündeln, die Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu Schlüsselthemen auszubauen, die Gründungsförderung zu intensivieren sowie den gesellschaftlichen Dialog zu Digitalisierungsthemen zu begleiten. Die im Rahmen des ZD.B geplanten Maßnahmen werden in ganz Bayern umgesetzt.

Zu den bisherigen Maßnahmen zählt die Einrichtung von neuen Professuren, von denen die Universität mit Prof. Dr. Louisa Specht ([Lehrstuhl für Europäisches und Internationales Informations- und Datenrecht](#)) eine besetzt hat. Zudem stellt die Universität Passau [zwei Nachwuchsforschungsgruppen](#), das Innovationslabor „TAKTICS for Digitalisation in Industry“ und mit Prof. Dr. Burkhard Freitag den [Sprecher des Arbeitskreises Wissenschaft](#) innerhalb der Themenplattform „Digitalisierung in Bildung, Wissenschaft und Kultur“ des ZD.B.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an die Pressestelle der Universität Passau, Tel. 0851/509-1439.